

STATEMENT zum PRESSECLUB-FORUM „Young Carers“

6. Juni 2024, PresseClub München

Gabriele Kuhn, Diplom Sozialpädagogin (FH)
Leitung Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern

Mein Name ist Gabriele Kuhn. Ich leite die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern. Ich sitze hier als Vertreterin der interministeriellen Arbeitsgruppe zum Thema Young Carer, die unter der Ägide der drei Staatministerien:

- für Gesundheit, Pflege und Prävention
- für Familie, Arbeit und Soziales sowie
- für Unterricht und Kultus

2019 gegründet worden ist. Zuerst wurde ein Bestandsanalyse mit Befragung von (Fach-)Stellen aus den drei Ressorts durchgeführt und dann dem Bayerischen Landtag darüber berichtet.

Ergebnis: Im Freistaat Bayern steht bereits eine Vielzahl von Einrichtungen zur Unterstützung von Young Carers auf verschiedenen Ebenen zur Verfügung. Auf Bundesebene gibt es ergänzende ebenfalls spezifizierte und onlinebasierte Angebote.

Weitere Ziele dieser Arbeitsgruppe sind:

- Sensibilisierung der (Fach-)Öffentlichkeit zum Thema z.B. durch Informationsmaterialien, Fachtage etc.
- Verstärkung der ressortübergreifenden Vernetzung der bestehenden Unterstützungsstrukturen.

Am 24.11.2022 fand ein erster bayernweiter virtueller Fachtage zum Thema Young Carer statt - zunächst für Multiplikatoren.

Am 06.07.2023 folgte ein weiterer virtueller Fachtag, bei dem Fachpublikum v.a. die Bestandsanalyse und das bundesweite Projekt "Pausentaste" vom BMFSFJ vorgestellt wurden.

Danach wurden virtuelle Fachtage in den Regierungsbezirken abgehalten – in Oberbayern am 7.12.2023 mit Vorstellung der Strukturen und Einrichtungen aus den drei Ressorts mit der Gelegenheit zum Austausch. Als Ergebnis dieses Fachtages wurde von der An Deiner Seite – Gerhard und Gertrud Schmieder Stiftung" mit der Nachrichten- und Vernetzungsplattform Young Carer Coach der heutige Aktionstag Young Carer ins Leben gerufen.

Bei allen Veranstaltungen wurde die hohe soziale und politische Prävalenz von Young Carern vermittelt. D.h. nach Frau Prof. Metzger et al. reden wir im Durchschnitt von 6,1 % betroffenen Kinder und Jugendlicher im Alter von 10-22 Jahren. D.h. 1-2 Schüler und Schülerinnen pro Klasse!

Daraus ergeben sich für ca. 10.000 Young Carers in München nach Prof. Metzger folgende Konsequenzen:

Bei 73 % der Young Carer treten nachfolgende Schwierigkeiten auf

- Gesundheitliche Probleme
- schlechte Schulleistungen
- Vernachlässigung von Freundschaften und Hobbies

83 % berichten aber auch von positiven Erfahrungen

- Verhältnis zu Betreuten wird enger
- Erleben schöner gemeinsamer Moment

Um Young Carers in Zukunft noch besser psychosozial begleiten und entlasten zu können, hat die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern in Kooperation mit der An Deiner Seite – Gerhard und Gertrud Schmieder Stiftung” mit der Nachrichten- und Vernetzungsplattform Young Carer Coach heute Morgen hier im PresseClub ein Kooperations- und Vernetzungstreffen abgehalten.

Die Absicht war, eine feste Vernetzungsstruktur für den Raum München zu schaffen – in Form eines Aktionsbündnisses. Dieses wurde heute gegründet.

Die ersten Ziele des Aktionsbündnisses Young Carer für den Raum München sind:

1. Wie können Young Carers erreicht werden, damit Sie sich als solche begreifen?
2. Wie können Young Carer eher in den Fokus der Unterstützungslandschaft gelangen und langfristig begleitet werden, damit diese entlastet werden können.
3. Entwicklung von Handlungsleitfäden, damit Akteure Sicherheit erhalten, wie sie vorgehen können, sobald Young Carer an einer Stelle des Münchner Aktionsbündnisses in Erscheinung treten.

Grundsätzlich muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass es nicht darum geht, die Pflegefähigkeit von Young Carers zu erhöhen, sondern ein Bündnis zu schaffen, dass diesen eine langfristige psychosoziale Begleitung an die Hand gibt, sie entlastet und ggfs. schützt.

Ein nächstes Treffen des Münchner Aktionsbündnisses Young Carer ist geplant.

Ich danke für Ihr Interesse.

Kontakt:

Gabriele Kuhn
Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern
Caritasverband München und Freising e.V.
Kreillerstraße 24
81673 München
Telefonnummer: 089 / 43 66 96 51
E-Mail: info@demenz-pflege-oberbayern.de
Web: www.demenz-pflege-oberbayern.de